

hoagascht

eine Zeitung des SeneCura Sozialzentrums Kirchberg in Tirol



Ausgabe 22

Januar 2023

Inhalt



04-05 | Jahreswunsch I



06-07 | Jahreswunsch II



08-09 | Candle Light Dinner



10-11 | Kochwettbewerb



12-13 | Süße Köstlichkeiten



14-15 | Adventkranzbinden



16-19 | Adventfeier



SOZIALZENTRUM KIRCHBERG IN TIROL



| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 4 | 2 | 5 | 1 | 7 | 3 | 9 | 6 |
| 1 | 7 | 3 | 6 | 9 | 4 | 2 | 5 | 8 |
| 9 | 6 | 5 | 8 | 2 | 3 | 7 | 1 | 4 |
| 3 | 9 | 6 | 1 | 8 | 2 | 5 | 4 | 7 |
| 5 | 2 | 7 | 4 | 3 | 9 | 8 | 6 | 1 |
| 4 | 8 | 1 | 7 | 5 | 6 | 9 | 2 | 3 |
| 6 | 5 | 9 | 3 | 4 | 8 | 1 | 7 | 2 |
| 7 | 1 | 8 | 2 | 6 | 5 | 4 | 3 | 9 |
| 2 | 3 | 4 | 9 | 7 | 1 | 6 | 8 | 5 |

Lösungen Gehirn-Jogging
 1. Quiz:
 2. Adam und Eva
 3. Auto
 4. Anneliese
 5. Arzt
 6. Arnika
 7. Amsel
 8. Anorak



20-23 | Weihnachtszeit

24 | Brixner Anklöpfler

25 | Dienstjubiläum

26 | Lehrabschluss

27 | Jubilare

28-29 | Gehirn-Jogging



30-33 | Impressionen

34-35 | Geschichte Tirols

36 | Verstorben



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

SeneCura Sozialzentrum Kirchberg in Tirol gGmbH,
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg in Tirol.
Tel. +43(0)5357/2287, Fax: DW-8,
E-Mail: kirchbergtirol@senecura.at,
Internet: www.senecura.at

Redaktion:

Natalie Neumann, MA

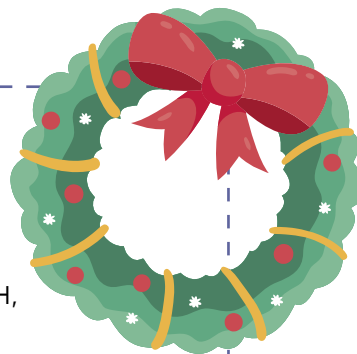
Layout und Gestaltung:

Cayla Silbermann
(email@silver-catalyst.design)

Druck: druck.at

Bild- und Quellennachweise:

SeneCura Sozialzentrum Kirchberg in Tirol gGmbH
www.vecteezy.com Seite 0-1
Cayla Silbermann Seite 36
Sudoku: https://www.sueddeutsche.de/app/spiele/sudoku_classic/
Quiz: https://s3.eu-central-1.amazonaws.com/mentalaktiv/uebungen/2022-11_MentalAktiv_November_Einsteiger.pdf
Zahlenband: <https://www.goldjahre.de/updfload/gedaechtnisuebung-gleicheranfangsbuchstabe-no22-goldjahre.pdf>



Josef Widmann

Der diesjährige
Herzenswunsch von
Herrn Widmann
Josef, war es, noch
einmal „seine
Hoamat“ zu
besuchen.
Dieser Wunsch ging
in Erfüllung.



Mitarbeiterin Elisabeth Aschaber organisierte den wundervollen Nachmittag gemeinsam mit der Familie. So wurde über gute alte Zeiten bei Kaffee und Kuchen geplaudert und das schöne Wetter mit einem Spaziergang um das Haus und einem Gläschen Bier genossen.



„Es haben sich alle so gefreut. Auch Tränen wurden vergossen.“

so Aschaber Elisabeth bei der Rückkehr.



Jahreswunsch

Maria Filzer



Die beiden Bewohnerinnen Frau Maria Filzer und Frau Aloisia Papp hatten einen vorweihnachtlichen Jahreswunsch, welchen das SeneCura Team ihnen gerne erfüllte.

Aloisia Papp



Gemeinsam mit Mitarbeiterin Barbara Putzer und Sabine Zeuner ging es zum Christkindlmarkt nach Kitzbühel. Bei Glühwein und Waffeln genoss man das weihnachtliche Flair und bummelte genüsslich durch den Markt.

Beeindruckt von dem wunderschönen Ambiente reiste die kleine Gruppe gestärkt mit einem Wiener Schnitzel wieder zurück ins SeneCura Sozialzentrum nach Kirchberg.



Romantisches *Candle Light Dinner*

Gudrun und Klaus Hesse sowie Gertrude und Franz Tomsu wurden bei einem Candle Light Dinner verwöhnt.



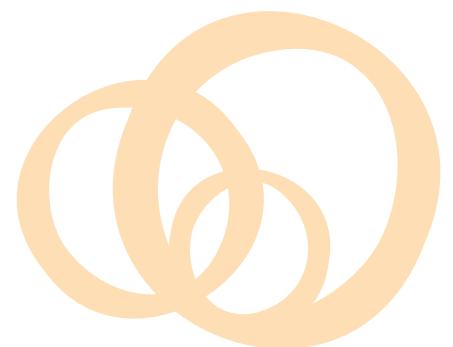
Der Küchenchef des Hauses und sein Team bereitete ein wundervolles Menü vor und servierte den beiden Ehepaaren zu Beginn des Dinners einen Gruß aus der Küche, danach gab es Kohlrabi Creme Süsschen. Der Hauptgang war ein saftiges Cordon Bleu vom Schwein mit tournierten Kartoffeln. Mit einer Topfencreme auf Pfirsich Mousse schloss das leckere Dinner.

Selbstverständlich wurde vonseiten des Hauses auch für das passende stimmungsvolle und schöne Ambiente gesorgt und das Dinner mit Hintergrundmusik untermalt. Beide Paare genossen das Dinner und fanden es wunderschön.

Frau Gudrun Hesse schloss den gelungenen Abend mit den Worten:

„Ich konnte meinen Mann heute wieder einmal von einer ganz neuen Seite kennen lernen.“

CANDLE LIGHT DINNER



Kirchberg gewinnt **Silber**

beim SeneCura Kochwettbewerb

Im Sommer wurden die SeneCura Küchenleiter:innen in ganz Österreich eingeladen, an einem Wettbewerb für die Kreation eines besonderen Hauptgangs und Desserts teilzunehmen.



Das Küchenteam des Sozialzentrums Kirchberg in Tirol rund um Küchenchef Patrizio Zaccaria holte mit einem haubenwürdigen Zweigangmenü aus Nockerl aus rotem Linsenmus auf Vogerl-Selleriesalat und gebackenen Topfenpalatschinken mit Kürbis-Basilikum-Passionsfrucht-Kompott die Silbermedaille nach Tirol.

Die Hauptspeise sollte ovo-lakto-vegetabil sein und Sellerie, Senf, Vogerlsalat, eine Eiweißquelle nach Wahl, eine Sauce und eine Garnitur enthalten. Für die Nachspeise sollten Kürbis und Basilikum zum Einsatz kommen. Und der begehrte zweite Platz ging an Kirchberg!



Küchenchef Patrizio Zaccaria hatte mit seiner Kollegin Elisabeth Entleitner besonders herrliche Speisen gezaubert:

Flaumige Nockerl aus rotem Linsenmus auf Vogerselleriesalat und gebackene Topfenpalatschinken mit Kürbis-Basilikum-Passionsfrucht-Kompott – ein Gedicht!





Süße Köstlichkeiten

im SeneCura Sozialzentrum

Verwaltungsmitarbeiterin
Claudia Hetzenauer hat in
ihrer Freizeit eine Ausbildung
zur Konditorin gemacht.



Jetzt verbindet sie Beruf und Leidenschaft und hat sich bereit erklärt einmal die Woche für die Bewohner:innen des SeneCura Sozialzentrums süße Köstlichkeiten zu backen. Je nach Kuchen geht sie auch gerne in die Stockwerke und backt in Kleingruppen gemeinsam mit den Bewohner:innen.

Die Bewohner freuen sich über die süße Aktivität und ganz besonders über die wunderbaren, duftenden Köstlichkeiten die man gemeinsam beim Nachmittagskaffee genießen kann. Das Küchenteam des SeneCura Sozialzentrums freut sich ebenfalls über die zusätzliche professionelle Hilfe. Claudia ist glücklich, dass sie neben ihren Verwaltungsaufgaben auch noch ihrem Hobby nachgehen kann und damit so viel Freude bereitet.

Adventkranzbinden



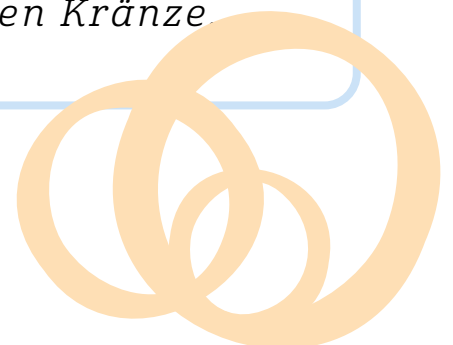


In der Woche vor dem ersten Advent waren die Bewohner:innen richtig fleißig.

Gemeinsam hat man 6 Adventkränze für die Wohnbereiche im Haus gebunden und geschmückt. Die Senioren:innen wurden dabei von den Mitarbeiterinnen Maria Feller-Schweiger und Maria Oberländer sowie der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Christl Scharinger tatkräftig unterstützt.



Die Bewohner:innen hatten große Freude bei der traditionellen Arbeit des Adventkranzbinden und waren stolz auf ihre wunderschönen, fertigen Kränze





Der Nikolaus kommt
– und sein Besuch ist
immer ein Highlight in
der Vorweihnachtszeit!

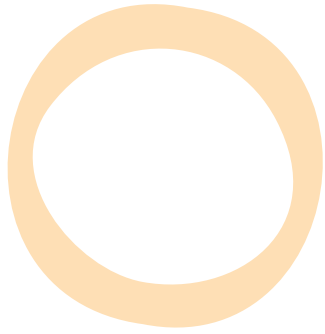
Traditionelle Adventfeier

im SeneCura Sozialzentrum Kirchberg in Tirol



Auch heuer durften sich die Senior:innen über den Besuch des Bischofs, seines Engels und fruchterregender Perchten freuen! Mitarbeiter Achim Unterrainer ließ es sich nicht nehmen, sich für die Bewohner:innen als Nikolaus zu verkleiden. Zur Unterstützung schlüpfte die Mitarbeiterin Moni Osl in

das Engelskostüm. Ausgestattet mit Nikolaussäckchen voll mit Nüssen, Mandarinen und Schokolade sorgten die beiden für eine große Freude bei den Bewohner:innen und weckten alte Kindheitserinnerungen. Natürlich gab es zuvor noch lobende aber



auch manchmal mahnende Worte vom heiligen Nikolaus. Gespannt lauschten die Senior:innen den weisen Worten des Bischofs und zeigten große Begeisterung über den feierlichen Besuch.





Natürlich durften auch die Perchten nicht fehlen. Voller Spannung beobachteten die Bewohner:innen die gruseligen Hornträger des „Terex Pass“ aus Schwendt und des „Treichlpass“ aus der Kelchsau, die in schauriger Aufmachung stolz ihren altbekannten Perchtenanz präsentierten.





Weihnachtszeit in Bildern



WEIHNACHTSZEIT IN BILDERN





WEIHNACHTSZEIT IN BILDERN



Brixner Anklöpfler

im SeneCura Sozialzentrum



Die Brixner Anklöpfler waren zu Maria Empfängnis, den 08.12.2022 zu Gast im Sozialzentrum.

gelebtes Brauchtum in Kirchberg in Tirol und unter den Senioren:inne eine altbekannte Tradition, die sie gerne erleben.

Verkleidet als Hirten wurde mit Musik und Gesang von der Weihnachtszeit verkündet. Das Anklöpfln ist

Das Haus bedankt sich bei seiner Mitarbeiterin Martha Strasser, die sich darum gekümmert hat, dass die Anklöpfl Gruppe ins Haus kam. Die Bewohner:innen waren begeistert und freuten sich sehr über die Brixner Anklöpfler.

Dienstjubiläen

Das Sozialzentrum feiert Dienstjubiläen und bedankt sich bei seinen MitarbeiterInnen für ihren tollen Einsatz.

15

Jahre Dienst:



H E D I B R A N D S T Ä T T E R

Lehrabschluss



Das gesamte Team des SeneCura Sozialzentrums Kirchberg in Tirol ist stolz auf Jessica Seywald:

Die junge Köchin hat als erster Lehrling der SeneCura Gastro Services ihre Ausbildung absolviert und die dazugehörige Abschlussprüfung im Oktober 2022 erfolgreich bestanden. In ihrer dreijährigen Lehrzeit konnte sie sich, unter der Leitung von Küchenchef Patrizio Zaccaria, viel wertvolles Wissen

aneignen und dieses auch unter Beweis stellen. Ihre Lehrabschlussprüfung, bestehend aus einer theoretischen sowie praktischen Prüfung, meisterte die ehrgeizige junge Frau mit Bravour.

Sie wurde daraufhin von ihren Kolleg:innen mit Sekt und einem bunten Blumenstrauß empfangen und gebührend gefeiert. Auch Catering Manager Sebastian Jentzsch ließ sich den Anlass zur Freude nicht entgehen und gratulierte Jessica Seywald persönlich.

Unsere Jubilare im Winter

*Wir gratulierten herzlich unseren
BewohnerInnen zum runden Geburtstag:*



Engl Franz

17.11.1932

90 Jahre

Brunner Irmgard

13.12.1932

90 Jahre

Sudoku

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 4 | | | | | | 9 | 6 |
| 1 | | | | | | 2 | | |
| 9 | | 5 | | 2 | 3 | | | 4 |
| | 9 | | 1 | | | | | |
| 5 | 2 | | 4 | | | 8 | | |
| 4 | 8 | | | 5 | 6 | | 2 | 3 |
| 6 | | 9 | | | | | 7 | |
| 7 | | 8 | | | 5 | | | |
| | | | 9 | 7 | 1 | 6 | | 5 |

Lösungen sind auf Seite 1 zu finden.

Zahlenband

Suchen Sie in diesem Zahlenband, nach der Summe 8. Immer wenn 2 unmittelbar aufeinanderfolgende Zahlen die Summe 8 ergeben, rahmen Sie diese Zahlen ein.

2 5 7 1 3 4 2 1 6 2 5 1 6 3 2 1 3 5 4 5 4 2 6 3 1 4

Antworten mit A:

1. Wie heißt beim Kartenspiel die höchste Spielkarte?
2. Wie heißt das erste Menschenpaar aus der Bibel?
3. Ein Fortbewegungsmittel mit Maschinenkraft?
4. Weiblicher Vorname mit 9 Buchstaben (*Tipp: Lied von Peter Alexander*)
5. Wie nennt man jemanden, der einen Heilberuf ausübt?
6. Heilpflanzen, deren Inhaltsstoff in Salben und Tinkturen entzündungshemmend wirkt?
7. Erster Vogelname aus dem Liedtext „... Drossel, Fink und Star“
8. Wetterfeste Windjacke mit Kapuze?

Beispiel:

1 4 2 6 5 4 4 2 7

4 2 5 2 6 1 3 2 5 4 4 7 2 3 4 3 2 7 1 6 1 3 4 5 3 2 7

IMPRESSIONEN





IMPRESSIONEN





Kaiser Maximilian

Ca 1490 wurde Innsbruck die Residenz des römischen-deutschen Königs und späteren Kaisers Maximilian I.

Kaiser Maximilian kam gerne nach Tirol und war oft beim Fischen oder auf der Jagd. Er vergrößerte das Land, indem das Pustertal und Osttirol durch Verträge erwarb. Zu einer weiteren Vergrößerung kam es, als er einige Jahre später Rattenberg, Kufstein und Kitzbühel durch einen Erbfolgekrieg eroberte.

Unter der Herrschaft von Maximilian I. wurde das Zeughaus zu einem großen Waffenlager umfunktioniert und war fortan als europäisches Rüstungszentrum bekannt. Das berühmte Goldenen Dachl mit seinen fast 3000 vergoldeten Kupferschindeln wurde damals auf Geheiß von Maximilian I. errichtet.

Die Innsbrucker Hofkirche ließ 1556 Ferdinand I. errichten. Jedoch die 28 überlebensgroßen Bronzefiguren "Schwarzen Mander" historischer und

sagenhafter Herrscher hatte sich Kaiser Maximilian errichten lassen. Sie sollt seinen Sarg beschützen, auf dem seine Taten dargestellt sind, und gleichzeitig sollten durch ihre Gegenwart seine eigene Bedeutung unterstrichen werden. Der Sarg ist aber leer, denn der Kaiser liegt in Wiener Neustadt begraben.

Nach dem Tod Maximilians I. machte sich allmählich eine Unzufriedenheit im Volk breit. Schuld daran waren Naturkatastrophen und die Pest,



„schwarzer Mander“ in der Hofkirche

welche durch Europa wütete. Zusätzlich erhöhte der neue Landesfürst Ferdinand I. die Steuern und Abgaben, um der Verschuldung zu entkommen. Das Volk gab dafür vor allem seinen unbeliebten spanischen Ratgebern die Schuld.

Für die Bauern wurden die sozialen Zustände zunehmend unerträglicher und das führte im ganzen Reich zu Aufständen gegen die Obrigkeit. In Tirol führte Michael Gaismair die Bauern an. Zur gleichen Zeit drang die Lehre Luthers ins Land und fand viele Anhänger. Vor allem Bergleute und Handwerker schlossen sich der neuen Religion an.

Die Bauern hatten jedoch nur kurzfristig Erfolg. Der Aufstand wurde niedergeworfen und Ferdinand I. rief eine neue Landesordnung aus. Das gewöhnliche Volk erhielt noch weniger Rechte und dem Adel und der Kirche sprach der Kaiser mehr Privilegien als bisher zu.



Michael Gaismair

Quellen

<https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/kunst-kultur/landesarchiv/downloads/geschichte-tirols.PDF>

<https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/kunst-kultur/landesarchiv/downloads/geschichte-tirols.PDF>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Tirol>

<https://tirolatlas.uibk.ac.at/kids/modules/history/index.py/singlepage?lang=de>

Bilder

<https://www.habsburger.net/de/kapitel/28-schwarze-mander-und-ein-kaiser>
[https://de.wikipedia.org/wiki/Maximilian_I._\(HRR\)#/media/Datei:Albrecht_D%C3%BCrer_-_Portrait_of_Maximilian_I_-_Google_Art_Project.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Maximilian_I._(HRR)#/media/Datei:Albrecht_D%C3%BCrer_-_Portrait_of_Maximilian_I_-_Google_Art_Project.jpg)

<https://www.sichtbar-evangelisch.at/event/vortrag-michael-gaismair/>



*Wenn ihr mich sucht,
dann sucht mich in euren Herzen.*

*Wenn ihr mich findet,
dann lebe ich in euch weiter.*

wir nahmen Abschied von:

†
01.10.2022
Fischer Hildegard

†
04.11.2022
Staffler Seraphin

†
08.10.2022
Friedl Josef

†
11.01.2022
Ferstl Nicol

†
13.11.2022
Hetzenauer Elisabeth

†
11.01.2022
Hesse Klaus